

JAHRES RÜCKBLICK 2017



Stabwechsel

Nach 16 Jahren im Amt des Bürgermeisters hat sich Severin Graf nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen. Zu seinem Nachfolger wurde am 24. September der bisherige Hauptamtsleiter Manfred Ossola gewählt. Seit dem 6. Dezember ist er nun der neue Rathauschef. swb-Bild: dh



Benjamin wird Bürgermeister

Für Steißlingen war der 22. Oktober ein historischer Tag. Bei der Bürgermeisterwahl gelang Benjamin Mors (Mitte) gleich im ersten Wahlgang mit 77,9 Prozent ein überzeugender Sieg. Der 26-Jährige wird damit Nachfolger von Artur Ostermaier (links), der 40 Jahre die Geschicke Steißlingens als Bürgermeister leitete. Am 11. Januar wird Artur Ostermaier (links) feierlich verabschiedet. Als Vorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz, fungierte Ostermaier über Jahre hinweg als Sprachrohr der Bürgermeister in der Region. swb-Bild: stm



Tödliche Schüsse im »Grey«

Die ganze Region war schockiert von der Bluttat eines 34-jährigen Mannes, der Ende Juli mit einem Schnellfeuergewehr in die Konstanzer Diskothek »Grey« gestürmt war und das Feuer eröffnet hatte. Bei der Schießerei wurden mehrere Menschen teils schwer verletzt. Ein Türsteher wurde tödlich getroffen. Nach einem Schusswechsel mit der Polizei erlag auch der 34-jährige Angreifer im Krankenhaus seinen Verletzungen. Eine Obduktion ergab, dass er bei der Tat unter dem Einfluss verschiedener berauschender Substanzen gestanden hatte. Der Täter hatte vor der Tat einen Taxifahrer gezwungen, ihn zur Diskothek zurückzufahren, nachdem er dort bereits früher am Abend randaliert hatte. swb-Bild: S. Hahn



Feuer und Flamme

Seit September 2016 war die Stelle des Kreisbrandmeisters nach dem Rücktritt von Bettina Punin-Koberstein vakant. Nicht lange allerdings, denn bereits im Mai wurde diese Stelle wieder neu besetzt: Der Kreistag wählte im Frühjahr den 43-jährigen Carsten Sorg zum Nachfolger Kobersteins. Im Vorfeld hatten bereits die Feuerwehrkommandanten aus dem Landkreis ihre Empfehlung für den gebürtigen Pforzheimer ausgesprochen und somit nach den Differenzen aus dem Vorjahr den Schulterchluss gesucht. swb-Bild: of

Abschied

Dieter Fritz, der langjährige geschäftsführende Vorstand der Baugenossenschaft Stockach, Ehrenmitglied von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach, Mitorganisator des Straßenfests beim »Schweizer Feiertag« und Träger des Bundesverdienstkreuzes verstarb unerwartet im Alter von 75 Jahren. swb-Bild: sw



Flugzeug stürzt in Bodensee

Am 8. August stürzte ein einmotoriges Geschäftsreiseflugzeug nordöstlich der Insel Mainau auf Höhe Litzelstetten in den dort zirka 60 Meter tiefen Bodensee. Der Unfall forderte zwei Todesopfer. Mehrere Tage dauerte die aufwändige Bergungsaktion des Flugzeugs, um die Unfallursache detailliert untersuchen zu können. swb-Bild: Lars Heilmann / Feuerwehr Konstanz



Stockachs »Stolz«

Er steht für weitere acht Jahre bis 2025 Stockach als Bürgermeister vor. Rainer Stolz erhielt bei der Wahl am Sonntag, 24. September, 66,59 Prozent der Stimmen und wurde im November (unser Foto mit Ehefrau Katja Stolz und Stellvertreter Werner Gaiser) im Gemeinderat für seine vierte Amtszeit verpflichtet. swb-Bild: sw



Amtsrichter

Der 50-jährige Johannes Daun wurde neuer Leiter des Amtsgerichts in Singen. Er wurde Nachfolger von Christoph Hettenbach. swb-Bild: stm

Doppelte Trauer

Kurz vor Fastnacht 2017 mussten die Narren der Zunft »Burg Rosenegg« Abschied nehmen von ihrem Gründungspräsidenten Franz Schaffart, der 101 Jahre alt wurde. Am 1. April wurden die »Rattlinger« von einem noch viel größeren Schock getroffen, denn Roland Schoch als aktueller Präsident war am 1. April bei einem Ausflug nach Karlsruhe völlig überraschend verstorben. Die ganze Narrenregion nahm bewegt Abschied von einem Narr und Musiker mit ganzem Herzen. Er hatte den Verein 22 Jahre geführt. swb-Bild: of



Höri-Baumeister

84 Jahre alt wurde Alois Keller, der 1965 in Weiler zum Bürgermeister gewählt wurde und 1975 die Führung der neu vereinten Gemeinde Moos übernahm (bis 1997). Keller war ein Baumeister im doppelten Sinne, denn auch der Verwaltungsverband Höri sicherte den drei neu gebildeten Gemeinden ihre Identität. swb-Bild: Archiv



Hensler geht

41 Jahre im Schuldienst, 25 davon als Schulleiter. Im Juli ging Manfred Hensler in den Ruhestand mit VIP-Ausweis, um die 100 Lehrerkonferenzen noch voll zu machen. Als Geschäftsführender Leiter der beruflichen Schulen im Kreis hat er die berufliche Bildung gestaltet, bis zu seinem letzten Tag, was das besondere Engagement in den Flüchtlingsklassen zeigte. swb-Bild: of

Die »schönste Schule«

Es war am Schluss eine richtige Punktladung mit der Fertigstellung zum Schuljahresbeginn im September wie auch bei den Baukosten von 48,3 Millionen Euro nach sechs Jahren Bauzeit und zuvor fünf Jahren Planungen. Das neue Radolfzeller BSZ ist ein Schmuckstück geworden, zu dessen Ehren Landrat Frank Hämmerle bei der Einweihung sogar als Sänger auftrat. Freilich wurde es etwas zu groß, so dass nun eine Umschichtung von Schulangeboten im Kreis erfolgt, was mit den übrigen Schulen abgestimmt werden musste. Das nächste Projekt mit dem BSZ Konstanz, in dem die berufliche Wessenberg-Schule mit der Zeppelin-Gewerbeschule vereint werden soll, wurde dieses Jahr schon gestartet. swb-Bild: of



Bleibtreu-Theaterpreis

»Die Grönholm-Methode« auf der Bühne des Theaters »Die Färbe« war Publikumsrenner nicht nur im Hegau. Denn bei den diesjährigen Privattheatertagen in Hamburg gewann das Ensemble unter der Regie von Peter Lüdi den Monika-Bleibtreu-Preis, den wichtigsten Publikumspreis für Privattheater in Deutschland. Als »Nachschlag« gab es noch einen Preis vom Kulturförderkreis Singen-Hegau. Die Färbe feiert 2018 ihren 40. Geburtstag! swb-Bild: Bühner





Das Problem mit der Brücke

Für Aufruhr sorgte im September die Sanierung der Bohlinger Aachbrücke. Acht Wochen Bauzeit waren für diese Maßnahme eingeplant. Bei einigen Einwohnern, die in dieser Zeit die Brücke nicht mit ihrem Auto überqueren konnten, sorgte dies für Verdruss. Am Ende waren die Bauarbeiten nach nur fünf Wochen beendet und alles war halb so schlimm wie befürchtet. swb-Bild: dh



Abschied

Emmi Kraus, die ebenso zierliche wie resolute Kämpferin, wird fehlen. Die 86-Jährige Sozialdemokratin erhielt für ihr unermüdliches Tun 2001 das Bundesverdienstkreuz und wurde 2014 mit dem Ehrenring der Stadt Singen ausgezeichnet. Ihren Spitznamen »Zuckerlady« erhielt sie für ihren Einsatz für Diabetes-Reihenuntersuchungen. swb-Bild: stm



Ein lang gehegter Traum geht in Erfüllung

Fast 30 Jahre nach den ersten Planungen wurde Anfang Juli der Spatenstich für die Mehrzweckhalle im Singener Ortsteil Beuren gefeiert. Und damit der zweite Bauabschnitt nach der Fertigstellung des Feuerwehrhauses eingeläutet. Wie Beuren Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, sei man im Zeitplan. Das aktuelle Drohnfoto zeigt den Baufortschritt. swb-Bild: Thomas Heim



Neugestaltete Einkaufsstraße

Lange wurde über die Neugestaltung der Hegaustraße diskutiert. Der Stärkung der Querachsen in der Innenstadt soll sie dienen. Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Zwar gab es in der Bevölkerung das ein oder andere Murren ob der Bauausführung. Doch die großformatigen Betonplatten und die asymmetrischen Sitzelemente verleihen der Hegaustraße ein besonderes Flair. Im Mai 2018 soll der zweite Bauabschnitt der Neugestaltung in Angriff genommen werden. Der Teil von der Erzbergerstraße bis zur Scheffelstraße soll im Oktober fertiggestellt sein. swb-Bild: stm



Viel beschäftigt

Er war schon 2017 viel beschäftigt, der neue Leiter des Straßenbaus in Singen, Udo Kopf. Hegaustraße, Julius-Bühner-Straße, um nur einige Projekte zu nennen. Doch der Nachfolger von Erich Müller wird nächstes Jahr beim Bau des Bahnhofsvorplatzes, und der Neugestaltung des Herz-Jesu Platzes auch alle Hände voll zu tun haben, um die Baumaßnahmen zu organisieren. swb-Bild: Stadt Singen

Skeptisch

Noch immer hängt die Problematik »Singener Kurve« wie ein Damoklesschwert über der Hohenwielstadt, auch wenn Verkehrsminister Winfried Hermann beim Vororttermin mit Oberbürgermeister Bernd Häusler beruhigte. Bei der Realisierung zur Fahrzeitverkürzung auf der Strecke Zürich - Stuttgart würde der Singener Bahnhof vom Fernverkehr abgehängt. swb-Bild: stm



I ♥ shoes

20%

30%

50%

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



Tolles Jubiläum gefeiert

Beifall verdienten für die zehn Jahre nicht nur die zahlreichen Künstler, sondern auch der Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen (KTS) Roland Frank (links) und sein Vorgänger Walter Möll sowie das ganze Team der Stadthalle. Sie dürfen sich angesichts des gelungenen Jubiläums freuen. Denn 2.400 Veranstaltungen und 850.000 Zuschauer sind der beste Beleg für zehn erfolgreiche Jahre. Selbst die kühnsten Optimisten haben vor dem Bau nicht mit einem solchen Erfolg der Stadthalle gerechnet. swb-Bild: stm



Verdient

Verdienterweise wurde beim Neujahrsempfang Wilfried Paul die Bürgermedaille überreicht. Denn man brauche Menschen, die sich für andere einsetzen. Beste Wünsche an den »Herzmuskel« des Elisabethenvereins und für die Etwilener. swb-Bild: stm



Bestens genutzter neuer Wertstoffhof

Oberbürgermeister Bernd Häusler und viele andere Singener Bürger freuten sich über den neuen Wertstoffhof, der rege genutzt wurde. Vorteile sind zweifellos längere Öffnungszeiten und geordnetere Ablademöglichkeiten. Dennoch gab es bei dem ein oder anderen Nutzer Anlaufschwierigkeiten. Beispielsweise beim Befahren der Rampe. swb-Bild: stm

Mit der Museumsbahn nach Singen

Zum ersten mal seit über 20 Jahren fuhr im Oktober wieder ein Zug von Ramsen nach Singen. Die Fahrt endete freilich am Kreisverkehr Georg-Fischer-/Güterstraße, denn dort fehlen rund 100 Meter Gleis. Die Stadt Singen hat zugesagt, die Gleise im Bereich des Kreisverkehrs wieder einzubauen, damit die Museumsbahn in absehbarer Zeit bis zum Singener Hauptbahnhof fahren kann. swb-Bild: dh



Vier Millionen Euro-Projekt

Zehn Jahre hatte die Gemeinde Volkertshausen gespart und sich schuldenfrei gemacht, um das Wagnis Wiesengrundhalle 2 eingehen zu können. Zwar flossen die Zuschüsse für das »Jahrhundertwerk« letztlich doch nicht in der erwarteten Höhe, doch konnte am 23. Mai der Spatenstich für das Vier-Millionen-Euro-Projekt und wenig später für das neue Vereinsheim des SV Volkertshausen vollzogen werden. Diese erste Zielmarke hat auch den Hallenbau-Förderverein beflügelt, der am Spatenstich beteiligt war, und der wenig später mit einem Fest den Hallenneubau würdigte, der auf Ende 2018 fertig werden könnte. Als nächstes steht aber erst mal das Richtfest im Frühjahr für beide Projekte an. swb-Bild: of

Tolle Erweiterung

Wie in anderen Gemeinden kann auch in Volkertshausen von zurückgehendem Nachwuchs nicht die Rede sein. Eine Kindergartenerweiterung wurde dringend gebraucht. Der örtliche Architekt Joachim Binder musste das Kunstwerk vollbringen, das schon durch mehrere Erweiterungsbauten geprägte Gebäude, das auf eine Stiftung des Fabrikanten Ten-Brink von 1890 zurückgeht, mit neuer Handschrift zu prägen, zumal die Erweiterung dem Narrenbrunnen sehr nahe rückte. Dass es im Inneren wie Äußeren gelungen ist, bestätigten Kinder, Eltern, Erzieherinnen und die lokale Politik.



Ein besonderer Weiher

Ein großer Augenblick und grünes Aushängeschild der ansonsten sehr dicht besiedelten Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Im Juli konnte nach einer kurzen Bauzeit Einweihung am Sielmann-Weiher im Mittelried oberhalb des Naturbads Worblingen gefeiert werden. Der Weiher, der den Vögeln, Amphibien und Bibern vorbehalten ist, gilt auch als Signal über die Grenze, zumal es auch der erste ist, der maßgeblich von Schweizer Seite unterstützt wurde. Schließlich kennt Natur auch keine Grenzen. In kürzester Zeit hat sich diese auch das Terrain erobert. swb-Bild: of



Kleinkinderhaus

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe weihten Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier und Kindergartenleiterin Andrea Gnann das neue Kleinkinderhaus Storchennest ein. Viel Lob gab es für den Neubau, der für gut drei Millionen Euro gebaut wurde. Die nachhaltige Architektur des Baus wurde sogar ausgezeichnet. swb-Bild: of



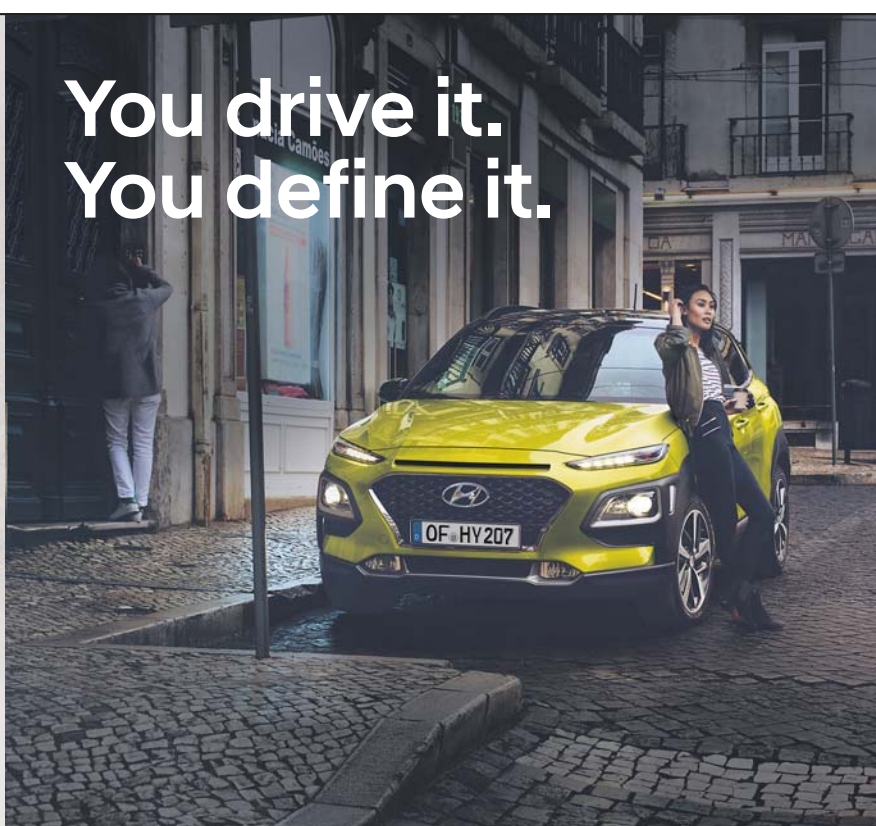
Bürgerbus ging an den Start

Es ging etwas länger mit dem Start des Bürgerbusses in Rielasingen-Worblingen, denn erst mussten für die Gemeinde wie den Verein »Bürgerbus 3 Rosen« als Betreiber Zuschüsse ankommen. Doch das Warten hatte sich gelohnt, und so gab es beim zweiten Versuch auch Geld vom Land für beide Busse. Der Verein »3 Rosen« unter der Leitung von Udo Heggemann (im Bild mit Pfarrer Arthur Steidle, Prädikantin Doris Kälitz und Bürgermeister Ralf Baumert bei der Weihe der Fahrzeuge Anfang September) hatte im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und die ehrenamtlichen Fahrer fit für ihre Einsätze gemacht. Jetzt sollte das Angebot nur noch von mehr Fahrgästen genutzt werden. swb-Bild: of



Neuer Pfarrer

Einen Grund zu feiern gab es in der Seelsorgeeinheit Aachtal. Nachdem sich die Gemeindeglieder von ihrem langjährigen Pfarrer Bernhard Herbstritt verabschieden mussten und längere Zeit ohne eigenen Pfarrer waren, konnten sie im Juli Pfarrer Arthur Steidle (im Bild rechts) als neuen Seelsorger willkommen heißen. Neu im Seelsorgeteam sind außerdem Petra Kirchhoff und Verena Kreutter. swb-Bild: dh



You drive it.
You define it.

Der Hyundai KONA.
Jetzt das neue Lifestyle-SUV kennenlernen.

16.990,-- €

Barpreis ab

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 – 5,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 153 – 117 g/km; Effizienzklasse: C – B. Nach EU-Messverfahren.

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37; 78166 Donaueschingen

www.DasAutohausBach.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-

Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Neues Leben im Friedrichsheim

»Wir sind angekommen«, freute sich Karen Nestor, erste Vorsitzende des Trägervereins Internat Friedrichsheim am Hochrhein über den Umzug in Rekordzeit von der Schlossschule Bohlingen nach Gailingen. Auch für Bürgermeister Heinz Brennenstuhl ist es »ein Glücksfall«, dass nach der Schließung des Altenpflegeheims wieder neues Leben ins Friedrichsheim eingezogen ist. swb-Bild: mu



Bauen für die Zukunft

Er ist die Herausforderung der nächsten Jahre und beschäftigt Gemeinderat und Verwaltung über das gesamte Jahr: der Schulneubau der Eichendorffschule in Gottmadingen. Die Entscheidung für den Neubau fiel im März. Bürgerbeteiligung, Planungen und Diskussionen im Gemeinderat brachten das 22-Millionen-Euro-Projekt weiter voran, das Bürgermeister Klinger als »sinnvolle Investition in die Zukunft und in die Jugend« bezeichnet. Animation: Büro Holz



Ein »Hingucker« mit Ecken und Kanten

Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Juni das Richtfest des imposanten neuen Feuerwehrhauses in Hilzingen gefeiert. Zuvor und danach sorgte der »Blickfang am Ortseingang der Gemeinde« aber immer wieder für hitzige Diskussionen und rauchende Köpfe im Gemeinderat. Die Baukosten stiegen und der Bauverlauf verzögerte sich. Nun ist die Fertigstellung bis März 2018 anvisiert, die Kosten kletterten auf über 3,9 Millionen Euro. Optimistisch bleibt Bürgermeister Rupert Metzler: Hier werde »nicht nur ein Heim, sondern auch die Zukunft der Wehr gebaut«, hob Rathauschef Metzler hervor. swb-Bild: rab

In Feierlaune

Mit einem großen Festakt, illustren Gästen von beiden Seiten der Grenze und einem tollen Programm feierten die Büsinger das fünfzigjährige Bestehen des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Deutschland. Als Jubiläumsgeschenk gab's für Bürgermeister Markus Möll ein Bänkle als Zeichen der täglich gelebten Nachbarschaft. swb-Bild: uj



Weitergezogen

Zu neuen Ufern wechselte der evangelische Pfarrer Matthias Stahlmann. Nach 14 lebendigen Jahren in Hilzingen und Tengen zog es den 60-Jährigen an den Hochrhein nach Gailingen und Büsingen. swb-Bild: privat



Mit Freude

Mit offenen Armen empfangen wurde Thorsten Gomper als neuer Pfarrer der Seelsorgeeinheit Hilzingen-Hohenstoffeln. Dekan Matthias Zimmermann (li.) beglückwünschte ihn zu seiner Ernennung. swb-Bild: rab

I ♥ shoes

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer
schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



Sternstunde für die Exklave Büsingen

Mit dem Spatenstich für die Erschließung der Dorfmitte auf dem ehemaligen Nazarener-Areal fiel der Startschuss für die langfristige Entwicklung der Exklave. Auf dem gut 20.000 Quadratmeter großen Areal soll Wohnen und Leben von unterschiedlichen Generationen durch Wohnbebauung und eine Seniorenwohnanlage möglich werden - und dies im Herzen der Gemeinde. swb-Bild: rab



Die neue Dorfmitte wächst

Für den Startschuss der Ortskernsanierung Hilzingen kletterte Bürgermeister Metzler beim Spatenstich zur neuen Dorfmitte am 1. Juni gar auf einen Erdhügel. Für fünf Monate wurde das Areal neben der schmacken Barockkirche St. Peter und Paul zur Großbaustelle, doch bereits zur Kirchweih im Oktober überraschte der Gemeindefürsprecher mit der symbolischen Einweihung des Platzes. Der wirkt zwar noch recht kahl und karg, soll aber noch weiter ausgestattet werden. swb-Bild: mu



Gewürdigt

»Hartnäckig aber fair« wirkte er 22 Jahre im Hilzinger Gemeinderat. Zum Abschied wurde Bernhard Hertrich mit dem Ehrenring der Gemeinde für seine Verdienste zum Wohle der Gemeinde ausgezeichnet. swb-Bild: mu



Weitblick für Senioren

Der Blick reicht bis zu den Alpen und zum Schloss Blumenfeld, dem früheren Altenpflegeheim der Randenstadt. Ende Juni wurde in Tengen der Spatenstich für eine neue Pflegeeinrichtung im Baugebiet Kalkgrube getätigt. Die Kosten für das Projekt betragen 13,5 Millionen Euro. Im Sommer 2018 soll die »Seniorenresidenz Tengen« dann fertiggestellt sein.



Platz für die Kleinsten

Mit Begeisterung nahmen die kleinen Büßlinger ihre neue »Spielwiese« in Beschlag: Ende Juli wurde der Anbau und die neue Außengestaltung der Kindertagesstätte St. Josef eingeweiht. Die Kosten in Höhe von 500.000 Euro wurden zu 80 Prozent vom Land bezuschusst. Pfarrer Dörflinger segnete den Ort, wo »Kinder im Mittelpunkt stehen«.

Mit Tatendrang

Mit Tatendrang und vielen neuen Ideen brachte der neue Integrationsbeauftragte David Tchakoura viel Bewegung in die Stadt Engen. Die von ihm initiierte Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« wurde von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) mit dem 3. Preis ausgezeichnet.



Die Riesen vom Randen

Die Anlieferung der Rotorblätter für die Windkraftanlage Verenaforen in Wiechs am Randen, sorgte im März ebenso für großes Interesse im Hegau wie der Tag der offenen Baustelle. Die drei »Riesen am Randen« avancierten zur Touristenattraktion. Kein Wunder bei diesen gewaltigen Dimensionen: über 65 Meter lang ist ein Flügel und wiegt 15 Tonnen. Nun dreht der Wind die Räder auf 199 Meter Höhe – ein Symbol für die Energiewende.



Lebendige Freundschaft

Sie ist Beweis einer lebendigen Freundschaft: die Städtepartnerschaft zwischen Mühlhausen-Ehingen und der französischen Stadt Domène feierte ihr 20-jähriges Jubiläum. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (re.): »Diese Partnerschaft ist ein kleines Zeichen für die Einheit Europas«. Als Gastgeschenk brachten die französischen Gäste Bildbände mit Heiterem und Besinnlichem aus der Heimat mit.



Adieu

Ein Bündel mit »Wegzehrung« bekam Joachim Baumert mit auf den Weg, als er nach 27 Jahren als Hauptamtsleiter in Tengen von zahlreichen Wegbegleitern verabschiedet wurde. Baumert ist nun Erster Beigeordneter in Waldshut-Tiengen.



Publikumserfolg

Sie wurde zu einem außerordentlichen Publikumserfolg, die Sonderausstellung »Ida Kerckovius - im Herzen der Farbe« lockte 6.000 Besucher ins Städtische Museum + Galerie in Engen und sorgte für großes Medieninteresse. Auch finanziell rechnete sich die Ausstellung.



Grundschule wächst

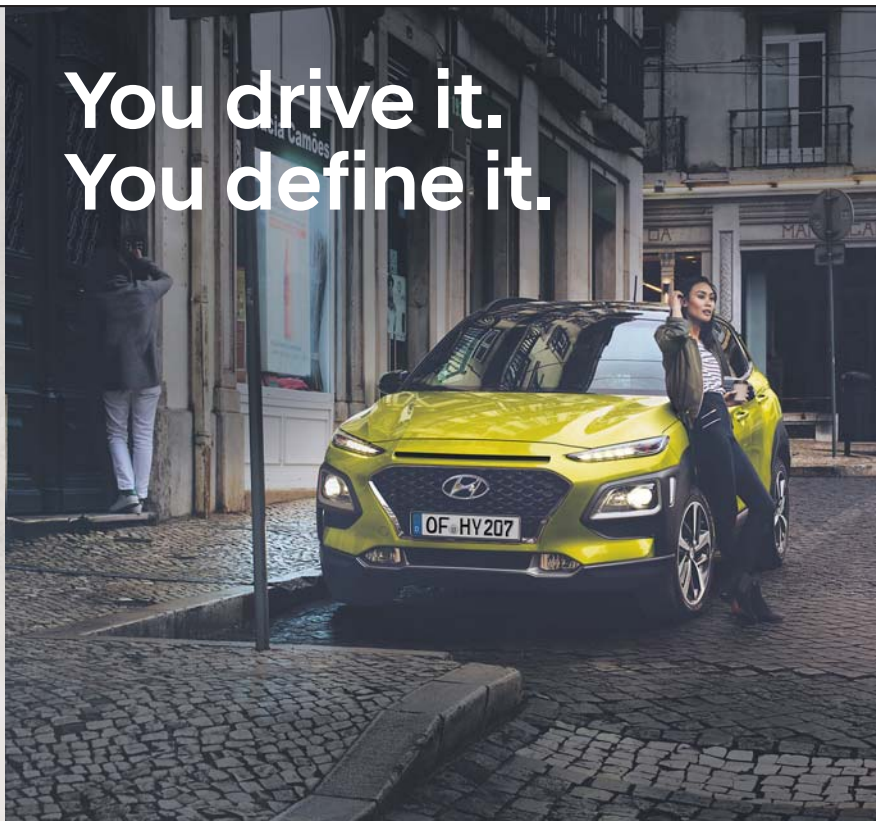
Weil die Engener Grundschule mittlerweile aus allen Nähten platzt, war die Erweiterung dringend notwendig. Der feierliche Spatenstich wurde im Oktober getätigt. Auch der Altbau soll dabei saniert werden. Die Bauzeit soll etwa zwei Jahre betragen.



Wanderlust

Er zählt zu den schönsten Wanderrouten im Hegau: Im Mai wurde der alte Postweg bei Watterdingen, als zweiter zertifizierter Premiumwanderweg auf der Gemarkung Tengen übergeben. Für Tengens Bürgermeister Marian Schreier ist er ein Musterbeispiel für kommunale Zusammenarbeit.

swb-Bild: hz



You drive it.
You define it.

Der Hyundai KONA.
Jetzt das neue Lifestyle-SUV kennenlernen.

16.990,-- €

Barpreis ab

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 – 5,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 153 – 117 g/km; Effizienzklasse: C – B. Nach EU-Messverfahren.

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37; 78166 Donaueschingen

www.DasAutohausBach.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-

Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Ins Mittelalter

Die Freye Reichsritterschaft Sankt Georgenschild hatte im September eindrucksvoll die Flamme für das Mittelalter entzündet. Über 10.000 Besucher nahmen am Mittelalterspektakel teil und tauchten in die Zeit von Ritter, Knappen und Burgfräulein ein. swb-Bild: gü



Das Blechfieber griff um sich

Diesem Virus konnte sich keiner entziehen. Das Blechfieber grassierte ein Wochenende lang im Sommer in Radolfzell. Max Mutzke und die SWR Big-Band, die bayrische Kultband »La Brass Banda« und die Lokalmatadoren der Froschenkappelle brachten das Konzertsegel zum Beben. Alleine 3.500 Musikfans rockten zum Techno mit Tuba von »La Brass Banda«. swb-Bild: Michael Schrodt

Der gordische Seeknoten?

Still war es in der jüngsten Zeit um das Radolfzeller Dauerthema geworden, doch die Diskussion um einen zentralen Seezugang hat zum Ende des Jahres noch einmal neue Nahrung bekommen: Der im Frühjahr ausgelobte Ideenwettbewerb für eine Fuß- und Radbrücke wird aller Voraussicht nach neue Impulse in die Debatte bringen. Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, stellte den Sieger, den »Seeknoten«, im Oktober vor. swb-Bild: gü



Kulturstadt

Radolfzell hat sich im zurückliegenden Jahr 2017 zur Kulturstadt am Bodensee gemauert. Ein Beweis hierfür: die Kulturnacht. swb-Bild: uj

Stadtchronik krönt das Jubeljahr

Schwere Kost – leicht lesbar, denn schwer ist sie mit 2,1 Kilogramm nur vom Gewicht her. Der Inhalt ist lebendig, informativ und ermöglicht einen Gesamtüberblick über die wechselvolle Geschichte der Stadt: die neue Stadtchronik. Katharina Maier, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, und Oberbürgermeister Martin Staab (im Bild mit Dr. Franz Götz, präsentierten sie im Rahmen des Neujahrsempfangs. Es ist das erste umfassende Werk seit der letzten Veröffentlichung zur Stadtgeschichte aus dem Jahr 1967. swb-Bild: gü



Vorfahrt für Bildung

Die Schüler der Ratoldus-Gemeinschaftsschule packten beim Spatenstich des Neubaus gleich ordentlich mit an. »Bewaffnet« mit Spaten legten sie gemeinsam mit OB Martin Staab und Rektorin Angelika Haarbach den Grundstein für den Schulneubau mit Mensa. Bis zum Schuljahr 2018/19 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Rund 11,7 Millionen Euro umfasst der Neubau, der auch eine Sanierung des bestehenden Bestandsgebäudes beinhaltet. Doch nicht nur bei der neuen GMS rollten im zurückliegenden Jahr die Bagger an, mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat einen Anbau in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gerhard-Thielcke-Realschule auf den Weg gebracht. Kostenschätzung: rund 7,8 Millionen Euro. swb-Bild: gü



»Hey Brother«

Erst einer, dann zwei, dann drei und dann 340: Der Flashmob im Juni zeigte exemplarisch, wie die Stadt im Jubeljahr zusammengewachsen ist. Die Musiker und Kapellen verwandelten den Marktplatz mit »HeyBrother« der Gruppe »Avicii« zu einer einzigen Open-Air-Party. swb-Bild: gü



Startschuss für Leuchtturmprojekt

Passender hätte der Termin im Juni nicht ausfallen können: Mit dem ersten offiziellen Spatenstich für das Solarenergiedorf in Liggeringen an Mitsommer, dem längsten Tag des Jahres, baut Radolfzell einen weiteren Ortsteil zu einem energetischen Leuchtturmprojekt aus. Insgesamt investieren die Stadtwerke rund drei Millionen Euro in das Vorhaben. swb-Bild: gü



Zum 50sten

Mit einer krachenden Party ist die Froschenkappelle am Dreikönigstag fulminant in ihr 50. Jubiläumsjahr gestartet. Über 15 Stunden hinweg heizten sie dem Publikum in Böhringen ordentlich ein. swb-Bild: gü

Spaziergang durch die Zeit

Die Gegenwart und ein Ausblick in die Zukunft standen beim Zeitspaziergang im Oktober im Fokus. Bischof Radolt war dazu extra von seinem Brunnen herabgestiegen. Der Zeitspaziergang stellte den würdigen Abschluss des Jubiläumjahres, an dem über 180.000 Besucher teilnahmen, dar. swb-Bild: dh



I ♥ shoes

20%

I ♥ shoes

30%

I ♥ shoes

50%

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer

Per Pedales

Die Planungen hatten sich über mehrere Jahrzehnte hingezogen, denn schon in den Achtzigerjahren wurde erstmals über die Verbindung der beiden Orte Bohlingen und Moos durch einen Radweg entlang der L 222 nachgedacht. In diesem Jahr war es nun endlich soweit: Der Radweg konnte feierlich eröffnet werden und »Bohlingen ist damit noch ein Stück näher an die Höri gerückt«, scherzte der Mooser Bürgermeister Peter Kessler bei der Eröffnungszere-monie. swb-Bild: dh



Gas und Glas

Schnell war nach einer ersten Bedarfsanfrage klar: Die Mooser Bürger wollen ans Erdgasnetz angeschlossen werden. Im Februar war es dann auch soweit, mit einem Fest der ersten Flamme feierte die »Thüga Energienetze« zusammen mit Moos den Anschluss der Höri-Gemeinde an das überregionale Erdgasnetz. Gemeinsam mit Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsleitung der »Thüga Energienetze« entzündete Bürgermeister Peter Kessler die erste Flamme. swb-Bild: gü



Jetzt doch die große Hallen-Variante?

Jetzt könnte es doch die große Variante werden: Der Mooser Gemeinderat beschloss noch im Herbst mehrheitlich, den bestehenden Beschluss zum Bau einer 1,5-Feld-Halle auf eine 2-Feld-Halle zu erweitern. Grund hierfür: Ein Generalunternehmen auf der Höri hatte eine Entwurfsplanung vorgelegt, die 2-Feld-Halle in Systembauweise für rund 3,75 Millionen Euro zu bauen. Nach einer Ausschreibung des Projektes könnte ein Entscheid über die Umsetzung der Sporthalle frühestens Mitte 2018 fallen.

Zukunftsträchtig

Als einen »wunderschönen Tag«, bezeichnete Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch jenen Sommertag, als das neue Rathaus in der Höri-Gemeinde eröffnet wurde. Da das alte Rathaus schon deutlich in die Jahre gekommen war, war ein Neubau unumgänglich, immerhin stammte es aus der Zeit der Gemeindereform in den 70er Jahren. Die Kosten beliefen sich auf 1,2 Millionen Euro. swb-Bild: dh



Baubeginn für Mooser Millionenprojekt

Moos stellt sich dem demographischen Wandel: Im Februar konnte der erste Spatenstich für die neue Seniorenwohnanlage in der Höri-Gemeinde vollzogen werden. 14 Apartments und 14 Wohnungen bieten Platz für Senioren. Investor Gerhard Fischer bezifferte die Summe, die in die neue Einrichtung investiert wird, mit rund acht Millionen Euro. swb-Bild: gü



»Seegucker«

Eigentlich begann 2010 alles mit dem Wunsch nach neuen, warmen Duschen. Eigentlich. Denn aus den neuen Duschen wurde ein 1,4 Millionen Euro teures Projekt, das im vergangenen Mai seine offizielle Einweihung feierte: das Strandbad in Iznang. Hingucker ist die neue Außenterrasse, die den klangvollen, aber auch passenden Namen »Seegucker« erhielt. swb-Bild: gü

Höri-Musiktage

»Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum«, sagte Hilde von Massow vom Organisations-team der Höri-Musiktage. Im August präsentierten 44 Ensemblemusiker und 20 Solisten unter der künstlerischen Leitung von Eckart Manke (Dirigent), dem Konzertpianisten Leonhard Dering und der Sopranistin Mechthild Bach ein breites Spektrum an klassischer Musik. swb-Bild: hz



DER NEUE TOYOTA

C-HR

URBAN. LIFE. STYLE.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

• DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
• 18"-LEICHTMETALLFELGEN
• RÜCKFAHRKAMERA

UNSER HAUSPREIS
ab 25.199 €

Toyota C-HR Flow Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.autohaus-bach-toyota.de



Eine Legende

Es klang fast wie beim Altmeister selbst. Die »Cocker Inspiration« auf den Spuren von Reibeißen-Legende Joe Cocker war ein Highlight des »Schweizer Feiertags«, dem Stockacher Stadt- und Heimatfest.



Bienenfleißig

Bianca Duventäster, auch Vorsitzende des Imkervereins, unterstützt als hauptamtliche Kraft Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG).



Besondere Badener des Jahres

»Badener des Jahres« - mit diesem dekorativen Titel darf sich das Stockacher Narrengericht um Narrenrichter Jürgen Koterzyna schmücken. Der Verein »Bund für Freiheit statt Baden-Württemberg« vergab die »augenzwinkernde« Auszeichnung am Freitag, 14. Juli, auf dem Gustav-Hammer-Platz und erhielt dafür vier weitere Strophen des »Badner-Lieds« aus der poetischen Feder der Gerichtsnarren.



Opulenter Ehrengast

Mit einem großen Ehrengast feierte das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies seinen 70. Geburtstag: Zum Festakt im Mai gratulierte auch der Zeppelin NT aus Friedrichshafen mit hochfliegenden Grüßen. Gastrednerin bei diesem Festakt war Kerstin Andreae, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der »Grünen« im Bund, die für den wahlkämpferisch verhinderten Bundesvorsitzenden Cem Özdemir kurzfristig eingesprungen war. Das ganz Jahr über beging das Kinderdorf sein Jubeljahr mit verschiedenen Veranstaltungen.



Sieg und Niederlage

Der Stockacher Traditionsverein, der VfR Stockach, musste 2017 Abschied von der Landesliga nehmen und stieg in die Bezirksliga ab. Doch Vereinschef Volker Kabusreuther möchte mit seiner ersten Mannschaft (unser Foto zeigt das Team zu Saisonbeginn) mit allen Mitteln den Wiederaufstieg erfigten. swb-Bild: VfR Stockach



Kreativer Kulturwechsel

Das Stadtmuseum im »Alten Forstamt« ist ihr Baby, das Dr. Yvonne Istas von Anfang an konzipiert, gestaltet und geprägt hat. Mitte 2017 übernahm sie eine neue Stelle im Museum Rosenegg im schweizerischen Kreuzlingen. Engagierter Nachfolger ist Johannes Waldschütz.



Klingende Abrechnung

Große Ehre für die Stadtmusik Stockach: Höhepunkt des Jahres war ein Auftritt in der Carnegie Hall in New York mit der Welturaufführung des Stücks »Vox Populi«, also »Volkes Stimme«, des Komponisten Brett Abigana, einer modernen Abrechnung mit US-Präsident Donald Trump. swb-Bild: Werner Gaiser



Smarter Sonderling

Er brachte Pfeffer in den bis dahin lauen Bürgermeisterwahlkampf in Stockach. Am Sonntag, 24. September, konnte Herausforderer Peter Adrian Gäng aus Singen respektvolle 31,98 Prozent der Stimmen auf sich verbuchen.



Bunte Bilderwelten

Ein kunstvoller Renner 2017 war die Ausstellung von Teilen der Sammlung von Ehrenbürger Heinrich Wagner, unter dem Titel »Joan Miró bis Otto Dix«, die im Stadtmuseum im Kulturzentrum »Altes Forstamt« über 4.000 Besucher anlockte. swb-Bilder: sw

I ♥ shoes

20%

I ♥ shoes

30%

I ♥ shoes

50%

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



In Feierlaune

Hohenfels festete: Der Fußballclub Hohenfels-Sentenhart (FC HoSe/oben) feierte sein 25-jähriges Bestehen, und über 500 Musikanten aus den Musikvereinen des Bezirks 9 im Blasmusikverband Hegau-Bodensee trafen sich in Liggersdorf zum Bezirksmusikfest - mit Gemütlichkeit, Umzug und sehr viel Musik (links). swb-Bilder: wh



Gewerbliches Panorama

Das Gewerbe wurde ins Panorama gerückt: Bodman-Ludwigshafen stellte sich im Rahmen seines »Gewerbepanoramas«, einer Leistungsschau des Gewerbevereins, im September vor.

Sie hatten den Blues

Die Seegemeinde ist stolz auf das Showteam »Blues Brothers« des TV Ludwigshafen, das bei der »World Gym For Life Challenge« in Oslo »goldiges« Edelmetall errungen hatte. swb-Bild: wh



Für den »Fasnachtspapst«

Rainer Hespeler, Präsident der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN/rechts), und Michael Fuchs vom Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein verliehen »Fasnachtspapst« Werner Mezger (links) die Heinrich-Rehm-Medaille in Orsingen.



Gemeindesache

Was in Orsingen-Nenzingen passiert, erklärten Kämmerer Udo Widerhorn, Günther Reichle vom Hauptamt und Bürgermeister Bernhard Volk bei der Einwohnerversammlung. swb-Bild: wh



Startschuss

Gut gestartet ist die »Weiherbachschule« in Mühlingen-Zoznegg: Die Gemeinschaftsschule in privater Trägerschaft hat anderthalb Jahre hinter sich gebracht.

Aufgetischt

Da wurde die Krebsbachhalle in Eigeltingen zum Messestandort: Die Tischmesse zeigte einen Querschnitt des gewerblichen und industriellen Arbeitens in der Kommune.



Gesellige Gala

Mit Böllerschüssen ging es los und mit Geselligkeit weiter. Zum Dorffest in Eigeltingen gehörte auch eine PS-starke Oldtimershow auf dem Schulgelände »Im Breitle«. swb-Bilder: sw

DER NEUE TOYOTA

C-HR

URBAN. LIFE. STYLE.

- DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

UNSER HAUSPREIS ab 25.199 €





TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Toyota C-HR Flow Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.autohaus-bach-toyota.de



Tourismus jetzt vereint

Es war ein großer Moment im November für den Tourismus im Landkreis: Die Gründung des Vereins »Regio Konstanz-Bodensee-Hegau« mit allen Beteiligten. Damit endete auch die alte »Kleinstaaterei«. Im neuen Verein werden die Aktivitäten von Hegau Touristik und »BodenSee West Tourismus« (ehemals Untersee-Tourismus) von Konstanz wie Stockach verknüpft. swb-Bild: MTK



Jobcenter jetzt im Sintec

Das Singener Rathaus wollte wieder ganz Rathaus sein. Deshalb musste eine neue Bleibe für das Jobcenter gesucht werden, im »Sintec« der ehemaligen Singener GVV. Den vom Landrat geplanten Kauf, der mit weiterer Behörden-Konzentration verbunden gewesen wäre, legte der Kreistag auf Eis. Die neuen Eigner von OSWA gingen auf das Mietgesuch ein, im September wurde das »Sintec«-Jobcenter eingeweiht, 18 Monate nach der »Kündigung« durch die Stadt Singen, die nun das Bauamt ins Rathaus zurück holt. swb-Bild: of



125 Jahre

Die Hohentwielgewerbeschule feierte 2017 ihr 125-jähriges Jubiläum. Beim Festakt konnte Schulleiter Stefan Fehrenbach viele Glückwünsche entgegennehmen, denn die HGS hat sich zum Partner für die Wirtschaft in der Region entwickelt. swb-Bild: stm



Herz mit globalem Pulsschlag

Die Firma versteht sich als »Global Player«, der insgesamt etwa 2.100 Mitarbeitende beschäftigt: ETO Magnetic zog 1992 ins Stockacher Industriegebiet »Hardt« und feierte somit in diesem Jahr 25 Jahre Treue zum Standort. Mit 266 Millionen Euro Umsatz 2016 fühlt sich das Unternehmen laut Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe gut aufgestellt. swb-Bild: Picasa/ETO Magnetic

Gegen das Virus

Die weltweit grassierende und Millionen Menschen betreffende Viruserkrankung Dengue-Virus soll durch die Herstellung eines Impfstoffs eingedämmt werden. Hierfür baut das Pharmaunternehmen Takeda für 100 Millionen Euro einen Neubau, für den im Dezember Richtfest gefeiert wurde. Die Zulassung des Impfstoffs vorausgesetzt, könnte dieser in drei Jahren an die betroffenen Patienten ausgeliefert werden. swb-Bild: stm



Hoch hinaus

18 strapaziöse Jahre liegen hinter der Familie Räßfle. Unbeirrbar haben sie ihren Traum verwirklicht und im früheren Wasserturm neben dem Milchwerk ein außergewöhnliches Hotel im April eröffnet: den aqua Turm. Das Gebäude ist in der Lage, durch Photovoltaik, thermische Solarenergie wie Windkraft mehr Energie zu erzeugen, als es selbst zum Betrieb benötigt. Durch das Windrad auf dem Dach wurde auch die magische Höhe von 50,50 Metern erreicht, die den »Aquatower« zum zweithöchsten Haus der Stadt macht. swb-Bild: of





BOOOOO!!!

GRÖSSTE PYRO-AUSWAHL IN DER REGION
VON IHREM PROFI!

BATTERIEFEUERWERK · FAMILIENSORTIMENTE · KNALLFEUERWERK
RAKETEN · KLEINFEUERWERK

Verkaufsstelle:
PyroMondo Fireworks Lager Gewerbegebiet Nord
Konrad-Zuse Str. 6 · 78239 Rielasingen

Vorbestellungen möglich unter:
info@me-fire.de oder singen@reddy.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag, 28. & 29. Dezember von 8 bis 19 Uhr
Samstag, 30. Dezember von 8 bis 15 Uhr.



ALLE PREISKLASSEN
KEINE DISCOUNTER WARE!



Besser geht's fast nicht

Es war das Fußball-Sommer-Märchen des FC Rielasingen-Arlen, das mit dem Jahrhundertspiel gegen die Startruppe von Borussia Dortmund in der ersten Runde des DFB-Pokals gipfelte. Die Talwiesen-Crew verlor zwar die Partie mit 0:4, eroberte aber mit ihrem starken Auftritt die Herzen der 22.000 Zuschauer im Schwarzwald-Stadion in Freiburg im Sturm. Den Unterschied machte schließlich BVB-Star Pierre-Emerick Aubameyang: Pfeilschnell und mit dem nötigen Torrieher gelangen ihm drei Treffer und er wurde zum »Man of the match« gekürt. swb-Bilder: ts



Hingucker

Sie zeigten auch in der jüngsten Saison ganz großen Sport und wurden mit dem Meistertitel in der zweiten Bundesliga für ihre sehenswerten Auftritte belohnt: Die Kunstturner des StTV Singen brachten die Münchriedhalle zum Beben und scheiterten erst im Aufstiegsfinale für die erste Bundesliga. Im neuen Jahr heißt es jetzt: auf ein Neues. Im Bild: Yevgen Yudenkov. swb-Bilder: StTV



Große Kämpfe

Es war wieder die lange Nacht der großen Kämpfe: Bei der vierten Fight Night des Thai-Box-Clubs Singen feierten die Lokalmatadore in der proppenvollen Singener Münchriedhalle Titel und Triumphe. Allen voran Saskia D'Effremo, die über die Rückeroberung des WMC-Titels im Muay-Thai jubelte. TBC-Boss Ralf Hasenohr scheute keine Mühe, die Elite der Kampfsportler nach Singen zu holen. Im Bild: Ümüt Demirörs vom Thai-Box-Club Singen. swb-Bilder: ts



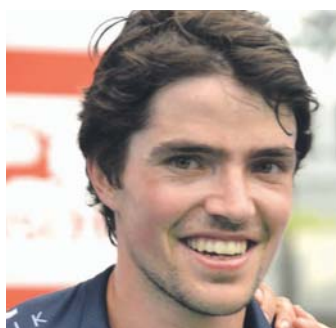
Steißlinger Meisterstück

Die Korken knallten, es regnete Konfetti und Jonis Jungs jubelten nach dem 34:27-Sieg gegen Ottenheim: Der TuS Steißlingen feierte den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte und stieg in die Oberliga Baden-Württemberg auf. Das Team um Kapitän Stefan Maier stand bereits am vorletzten Spieltag als Aufsteiger fest. Für den jungen Coach, Jonathan Stich, ein Bombenerfolg in der ersten Saison als Cheftrainer. swb-Bild: ts



Rauf und runter

Spannung bis zur letzten Spielminute in der Landesliga: Auf der Mettnau jubelte der FC Radolfzell über seinen Wiederaufstieg in die Verbandsliga - Dauerrivale FC Singen schaffte über die Relegation den Sprung nach oben. Verabschieden mussten sich der VfR Stockach und der Hegauer FV aus der Lali. Besonders bitter: Auch die HFV-Frauen mussten den harten Gang in die Oberliga antreten, eroberten aber zur Winterpause den Platz an der Sonne. swb-Bilder: ts



Famos

Er legte eine famose Saison hin: Mittelstreckler Timo Benitz aus Volkertshausen errang Platz sieben bei der Hallen-EM, schaffte es als Deutscher Meister über 1.500 Meter bei der WM in London bis ins Halbfinale und wurde Studentenweltmeister in Taipeh. swb-Bilder: mu



Intermezzo

Es war ein kurzes Intermezzo, aber mit Klasse und Spannung: Das Damenteam des TC Radolfzell lockte bei seinen Heimspielen der 1. Bundesliga die Tennis-Weltklasse auf die Mettnau. Zwei Siege gegen Rüppurr und Berlin reichten allerdings nicht - es ging zurück in die 2. Liga. Im Bild: Caroline Werner. swb-Bilder: ts



Weltklasse zum Anfassen

Die letzte Champions-League-Saison brachte ein hochkarätiges Stelldichein der weltbesten Handball-Teams in die BBC Arena nach Schaffhausen. Zwar zogen die Kadetten gegen den THW Kiel (im Bild Domagoj Duvnjak), den FC Barcelona und Paris Saint-Germain den Kürzeren, doch sie zeigten sehenswerte Auftritte gegen die internationalen Handball-Riesen. swb-Bild: ts

FÜR DIE GUTEN VORSÄTZE SCHENKEN WIR IHNEN 300,-€*

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35 JAHRE QUALITÄT

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie fit und gesund!
- Tom und Kathleen Söder

VEREINBAREN SIE HEUTE EINE UNVERBINDLICHE FITNESS-BERATUNG

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

Fühl Dich NEU



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY Testblogger Fitness-Studios
TEST Jan. 2016
3 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testblogger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut





Deutschland hat gewählt

Kaum ein Bundestagswahlkampf hat im Vorfeld so wenig Bewegung erzeugt, wie der in diesem Sommer, als Wahlveranstaltungen meist nur von Mitgliedern der eigenen Partei besucht wurden. Die große Angst vor einer weiteren Erstarkung der AfD war allgegenwärtig, schließlich wurden die sehr hohen Stimmenanteile von rund 20 Prozent im Singener Süden und bei Singener Stadtteilen wie in Rielasingen wiederholt. Andreas Jung (im Bild mit dem Wahlkampfteam aus Willi Streit, Levin Eisenmann und Steffen van Wambecke) hat sein Mandat trotzdem Eindrücklich mit 44,76 Prozent wieder. Die Aufarbeitung der großen Verluste (in Singen zum Beispiel 10 Prozent) ist bei der CDU noch in Arbeit. swb-Bild: of



Ein Zeichen gesetzt

Radolfzell setzte im Oktober ein Zeichen gegen die AfD, die bei der zurückliegenden Bundestagswahl den Sprung in den Bundestag schaffte: Rund 120 Demonstranten fanden sich vor dem Milchwerk ein, um ihren Unwillen gegen den AfD-Bürgerdialog zum Thema »Probleme illegaler Einwanderung« gemeinsam kundzutun. Viele Demonstranten hatten sich dafür einen Button mit der Aufschrift »Wir sind 87 Prozent« an die Jacke gepinnt. Für zusätzlichen Gesprächsstoff sorgte der Bürgerdialog zudem, da die AfD von ihrem Hausrecht Gebrauch machte, und unter anderem den Radolfzeller Stadtrat Siegfried Lehmann des Saales verwies. swb-Bild: gü



Drei Windräder im Kreis drehen sich

Mit einem Baustellenfest konnten die Windräder von »Hegauwind« im Juli eingeweiht werden, nachdem der Probebetrieb bereits Wochen zuvor begonnen hatte. Der Ansturm zeigte, dass es ein starkes Interesse an diesem kleinen Windpark gibt, der freilich den Landkreis beim Anteil regenerativer Energien in seiner Bilanz nicht viel weiter nach vorne bringt. Erst im September wurde der Regelbetrieb aufgenommen. Verlässliche Zahlen, wie gut die Prognosen zur Windhöflichkeit waren, wird es wohl erst Ende 2018 geben. Im Sommer wurde auch das jahrelange Verfahren zum nutzbaren Windenergie-Potenzial durch den Regionalverband abgeschlossen, mit dem ernüchternden Ergebnis, dass dies wohl für längere Zeit die einzige Anlage bleiben wird. Der Projektierer »solarcomplex« teilte im September mit, dass das Projekt »Kirnberg« bei Steißlingen erst mal auf Eis gelegt ist, wegen unverhältnismäßigem Aufwand zur Untersuchung von Vogelflug. Gleichzeitig wurde auf deutscher Seite erbitterter Widerstand gegen die auf Schweizer Seite direkt an der Grenze im Gebiet »Chroobach« auf dem Schienerberg geplanten vier Windräder formuliert im Rahmen der grenzüberschreitenden Anhörung. swb-Bild: pr



Hämmerles 65. Geburtstag

Bereits im Juli feierte Landrat Frank Hämmerle seinen 65. Geburtstag. Der Festakt wurde im Oktober begangen, mit dem 20. Dienstjubiläum als Landrat. Die spannendste Frage war, ob Hämmerle die Zeit im Amt bleibt, für die er vom Kreistag gewählt wurde, also bis 2021: »Das politische Feuer brennt noch«, machte der das gestenreich deutlich. swb-Bild: of



Außenminister

Nachdenkliche Töne schlug Bundesaußenminister Sigmar Gabriel von der SPD bei seinem Wahlkampfauftritt auf dem Münsterplatz in Konstanz an. Nach dem »Nein« der Sozialdemokraten zur Groko noch am Wahlabend könnte Gabriel, wenn die derzeitigen Sondierungsgespräche zwischen CDU und SPD doch noch erfolgreich sein sollten, möglicherweise sogar weiter als Bundesaußenminister fungieren. swb-Bild: stm



FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN SPRUNG INS NEUE JAHR!

wünscht Euch
Otto Schweizer & Team

INTERSPORT SCHWEIZER
Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Aus Liebe zum Sport

Zoff im Rathaus

Es war der Aufreger zum Jahresende in Radolfzell: Bürgermeisterin Monika Laule erklärte im Gespräch mit dem WOCHEBLATT, dass es Unstimmigkeiten zwischen ihr und Oberbürgermeister Martin Staab gebe. Überhaupt, in Radolfzell schlägt dem Rathauschef rauer Wind entgegen: In einem offenen Brief kritisierten 14 Gemeinderäte - und damit eine knappe Mehrheit aller Ratsmitglieder - die Personalpolitik von OB Staab massiv. Sie werfen dem Radolfzeller Rathauschef vor, ein »Klima der Angst und des Misstrauens in Teilen der Stadtverwaltung« zu schaffen. swb-Bild: gü



Kein Kiesabbau im Dellenhau

Das Thema Kiesabbau im Dellenhau zwischen Hilzingen und Singen bewegte einige Menschen im Hegau im Frühjahr sehr emotional. Erst lange nach einer Informationsveranstaltung in Hilzingen formierte sich der schon vor vier Jahren gestartete Widerstand nochmals. Höhepunkt war ein Protestzug durch Singen Ende April. Alle Anliegergemeinderäte stehen den Plänen ablehnend gegenüber. Freilich machten beauftragte Anwälte wie der Regionalverband klar, dass das Gebiet schon vor vielen Jahren durch diese Gremien in die Planung aufgenommen wurde, die Chancen auf eine Verhinderung also minimal sind. Nächster Akt ist nun im kommenden Jahr ein Erörterungstermin mit der Regierungspräsidentin und dem Petitionsausschuss. swb-Bild: of

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE

seit 125 1892
Genuss-Quelle
Ottikon-Quelle

Aus besiegelt

Da haben alle Maßnahmen und Diskussionen nichts geholfen: Die Belegärzte der Geburtshilfe am Radolfzeller Krankenhaus gaben die Schließung der Einrichtung zum 24. März bekannt. Nach diesem Datum mussten Schwangere eine andere Klinik zur Entbindung suchen. Das Aus der Geburtshilfestation hat in Radolfzell und der gesamten Region eingeschlagen wie eine Bombe - vor allem nachdem monatelang vor allem im Radolfzeller Gemeinderat dafür gekämpft wurde, das Aus der Einrichtung zu verhindern. swb-Bild: gü

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. + So. 9.00 - 13.00 Uhr
Notfall - Ambulanz
Chirurgische Ambulanz
HNO
Cafeteria
Besucher
Notfall - Ambulanz nachts
Stationäre Aufnahme
Gynäkologische Praxis
Rezeption
Verwaltung
Ambulanz innere Abteilung
Radiologische Gemeinschaftspraxis Singen / Radolfzell



Höhepunkt im Konziljubiläum

In Konstanz konnte im November der Höhepunkt des Konziljubiläums gefeiert werden: der 600. Jahrestag der Wahl Papst Martins V. im Rahmen des Konstanzer Konzils. Zum Festwochenende kamen viele hochrangige Vertreter von Kirche und Staat. swb-Bild: dh

Schlagfertig

Malu Dreyer, die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, war eine sympathische Beklagte vor dem Stockacher Narrengericht. Das half ihr aber auch nichts. Das Urteil: wegen Schuldhaftigkeit in zwei von drei Anklagepunkten zweieinhalb Eimer Wein, also 150 Liter, und Sozialstunden. swb-Bild: sw



Wertschätzung

Es war ein ganz besonderes Fest das erste Internationale Jenische Kulturfest. Um seine Wertschätzung für das »unsichtbare Volk« auszudrücken, nahm sogar Justizminister Guido Wolf an den Feierlichkeiten im Singener Rathaus teil. Herzlich begrüßte er den Organisator des Festes, Alexander Flügel. Auch Singens OB Bernd Häusler, Gemeinderäte und viele Bürger nahmen an dem Fest teil. swb-Bild: stm



Kreativkosmos

Es war das Kulturereignis in Singen 2017: Arte Romeias. Die Idee der Baugenossenschaft Hegau, den Abriss der Häuser in der Romeiasstraße mit einem Kunstprojekt zu verbinden, zeigte im Sommer, welche Zuschauerströme Kunst in unterschiedlichster Form bewegen kann. Denn an den vier Tagen von Arte Romeias strömten viele Interessierte oft gar mehrfach durch die zu Kunsträumen umgestalteten Wohnungen und bestaunten 65 Projekte unterschiedlichster Art. Auch das WOCHENBLATT war zu seinem 50. Jubiläum am Start. Die »Hegau« lädt zum Finale am 27. Januar zum Bagger-Ballett ein. swb-Bild: stm



Frauenpower an der Spitze

Einen historischen Wechsel gab es im Frühjahr beim Kunstverein Singen, denn erstmals führt dort mit Ulrike Vesper eine Frau den in der Region wirkenden Verein an. Sie löste Jörg Wuhler nach zehn Jahren ab. Sie musste freilich gleich die große Ausstellung »Singen-Kunst 17« im Kunstmuseum bei leeren Vereinskassen stemmen. Deshalb gab es den Katalog zur Ausstellung, den sie zusammen mit Galeristin Helena Vayhinger (im Bild) aus dem Beirat präsentierte, erst zur Halbzeit der Ausstellung und im Karton-Format. swb-Bild: of



Golden Apples

Die »Rückkehr der Golden Apples« von Künstler Ilja Kabakow konnte im Singener Stadtgarten anlässlich des »Internationalen Museumstages« gefeiert werden. Vor drei Jahren waren die zur Landesgartenschau 2000 installierten Kunstwerke gestohlen worden, der Künstler selbst machte nach Klärung der Versicherungsfragen eine Replik. swb-Bild: of



Radolfzeller Feierkönige

Was war das für ein 750-jähriges Stadtjubiläum, das 2017 hinter Radolfzell liegt. Die Radolfzeller wurden damit im zurückliegenden Jahr zu den »Feierkönigen am Bodensee« gekürt. Und das zu Recht, wie die über 40 Bürgerprojekte, die über 100 Veranstaltungen, die über 750 Stunden Programm und die über 180.000 Besucher beweisen. Höhepunkt war der Festakt am 2. Oktober, jenem Tag, an dem Radolfzell vor exakt 750 Jahren das Stadtrecht verliehen wurde. Als prominentester Gast konnte Oberbürgermeister Martin Staab Ministerpräsident Winfried Kretschmann begrüßen. swb-Bild: gü

»Jeder Fall ist spannend«

Die Steuerberaterkanzlei Kuhn und Partner besteht seit 44 Jahren und bietet nicht nur Hilfe in Steuerfragen, sondern berät auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Die Kanzlei arbeitet in Bürogemeinschaft mit dem Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Achim Huonker zusammen. Partner neben dem Firmengründer Steuerberater Manfred Kuhn sind Herr Steuerberater Jürgen Greiner und Herr Steuerberater Roland Mletzko. Herr Steuerberater Roland Mletzko ist zugleich Fachberater für internationales Steuerrecht und hat die Zusatzqualifikation Fachberater für Unternehmensnachfolge. Die Partner werden in der Geschäftsleitung durch Frau Steuerberaterin Sandra Kuhn unterstützt.

Die Kanzlei beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter. Aufgrund der Fachkenntnisse und Motivation der Mitarbeiter ist es möglich, den gesamten steuerlichen Bereich abzudecken und mit individuellen Schnittstellenlösungen eine effiziente Finanz- und Lohnbuchhaltung mit dem Mandanten zu erstellen.

Die Kuhn und Partner Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB betreut sowohl Privatpersonen als auch Gesellschaften mit Konzernstrukturen, Freiberufler und Gewerbetreibende. Des Weiteren beraten wir unsere Mandanten u. a. bei internationalen Steuerangelegenheiten, Umstrukturierungen, Unternehmensnachfolgeprozessen und Erbschaftssteuerplanungen.

Die Mandanten bilden die gesamte Palette sämtlicher Rechtsformen ab. Durch die perma-

nente Fortbildung der Mitarbeiter der Kanzlei in sämtlichen Bereichen sowie die jährlichen ISO-Zertifizierungen ist eine ganzheitliche Betreuung auf höchstem Niveau gewährleistet.

Neben der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung bietet die Kuhn und Partner Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB über die Villaconsult GmbH ein Dienstleistungsportal für Privatpersonen sowie für kleine und mittlere Unternehmen an.

KUHN UND PARTNER
STEUERBERATER
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Scheffelstraße 17/19
78224 Singen-Hohentwiel

Telefon: 07731 8303-0
Telefax: 07731 8303-11
info@kuhn-partner-stb.de
www.kuhn-partner-stb.de



Neben der allgemeinen Steuerberatung bieten wir:

- Nachfolgeberatung
- Beratung im internationalen Steuerrecht
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- und vieles mehr ...